

Plug&Play Plus



MOTORE TUBOLARE CON REGOLAZIONE MANUALE
O AUTOMATICA DEL FINECORSO ELETTRONICO

I

TUBULAR MOTOR WITH MANUAL OR AUTOMATIC
ADJUSTMENT OF THE ELECTRONIC LIMIT SWITCH

GB

ROHRMOTOR MIT MANUELLER ODER AUTOMATISCHER
EINSTELLUNG DER ELEKTRONISCHEN ENDLAGEN

D

MOTEUR TUBULAIRE AVEC RÉGLAGE MANUEL
OU AUTOMATIQUE DES FINS DE COURSE ÉLECTRONIQUES

F

MOTOR TUBULAR CON REGULACIÓN MANUAL
O AUTOMÁTICA DEL FIN DE CARRERA ELECTRONICO

E

Inhaltsverzeichnis:

Elektrische Anschlüsse	S. 22
Einfache Installation	S. 23
Symbolerklärung	S. 24
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 24
Einlernen der Endlagen	S. 25
Automatisches Einlernen der Endlagen	S. 25
Manuelles Einlernen der Endlagen	S. 26
Vorgehen; Endlagen manuell Einlernen	S. 26
Beispiel 1: Als erste die obere Endlage Einlernen	S. 26
Beispiel 2: Als erste die untere Endlage Einlernen	S. 27
Einlernen der Endlagen in Halbautomatik.....	S. 27
Änderung der Endlagen	S. 28
Individuelles löschen der Endlagen positionen	S. 28
Vollständiges löschen beider Endlagen	S. 28
Verhalten der Motoren auf den Endlagen und bei Hindernissen	S. 29
Rückstellung auf die ursprüngliche Konfiguration	S. 29

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen
Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/35/EU

Richtlinie 2014/30/EU

Richtlinie 2011/65/EU

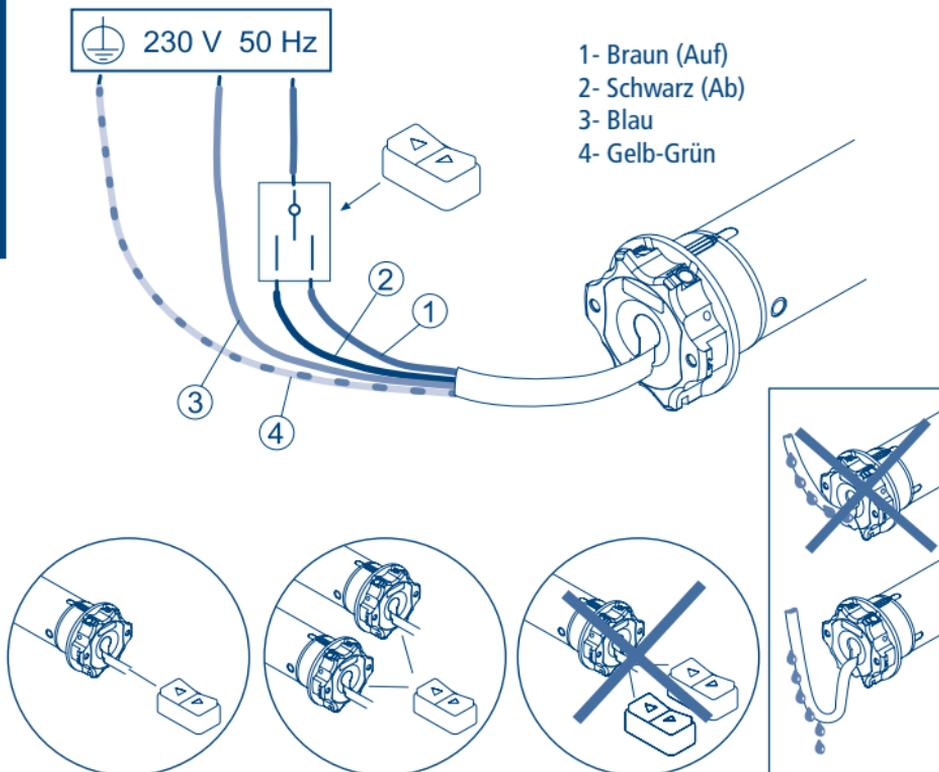
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite
www.cherubini.it, gefragt werden.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

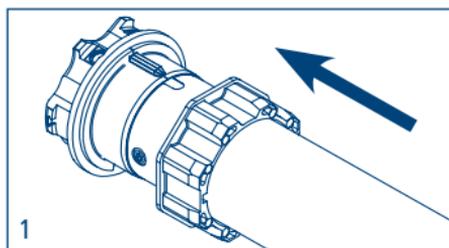
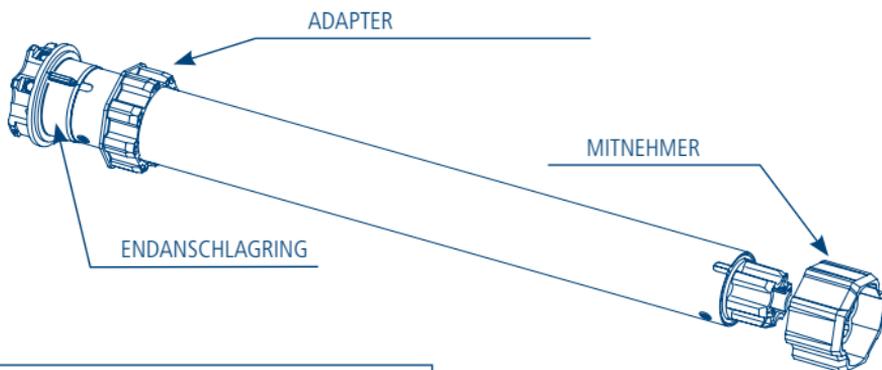
- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz Konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Die Drehrichtungsschalter müssen mit einer mechanischen Zwischenschaltung versehen sein.
- Zur Umkehrung der Drehrichtung, das Braune und Schwarze Kabel umhängen.
- **NICHT** zwei oder mehr Schalter an einem Motor anschließen.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Maximale Kabellänge zwischen Motor und Taster 50 m.
Bei Kabellängen über 50 m ist ein Trennrelais dazwischen zu setzen.

230 V 50 Hz

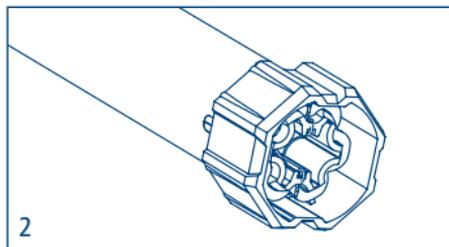
- 1- Braun (Auf)
- 2- Schwarz (Ab)
- 3- Blau
- 4- Gelb-Grün



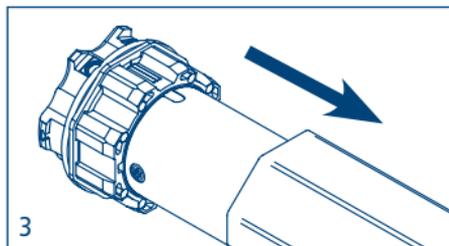
EINFACHE INSTALLATION



1. Den Adapter komplett auf die Nut des Endanschlagrings am Motor aufstecken.



2. Den Mitnehmer bis zum einrasten der Feder aufstecken.



3. Den Motor vollständig in die Rolladenwelle einschieben.

Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

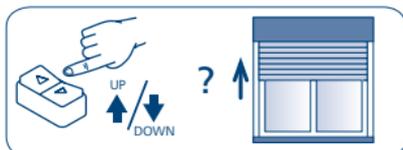
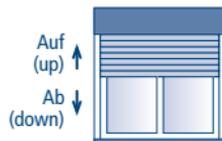
SYMBOLERKLÄRUNG



Die
Auf-Taste
drücken



Die
Ab-Taste
drücken



Die Taste Ab oder Auf drücken,
um den Rollladen zu heben.



Bestätigungs-
drehung
des Motors



Die genannten Tasten schnell hintereinander drücken, und bei dem mit "HOLD" gekennzeichneten Schritt die Taste gedrückt halten, so dass überprüft wird, dass die Bestätigungsbewegung des Motors durchgeführt wird.

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei oder sechs klar unterschiedlichen Schritten. Die Tasten müssen, wie in der Sequenz angegeben, kurz (< 0,5 Sek.) gedrückt werden. Die Zeit zwischen einem Schritt und dem nächsten darf nicht länger als eine Sekunde sein; sonst wird die Befehlssequenz gelöscht.

Um die Bestätigung zu erhalten, dass der Motor die Sequenz akzeptiert hat, ist es notwendig die mit "HOLD" gezeigte Taste während des letzten Schritts gedrückt zu halten.

Beispiel einer Befehlsfolge in drei schritten:



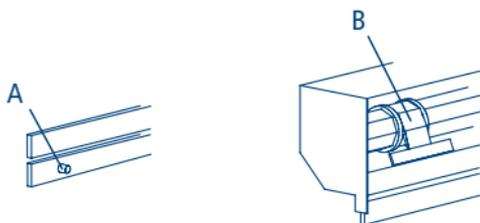
Achtung! Falls die Schaltwippe eine Stopp-Position hat, muss bei einer Wiederholung der Befehlsfolge (Up+Up/Down+Down) nach jeder Befehlsfolge die Stopp-Position angesteuert werden.

EINLERNEN DER ENDLAGEN

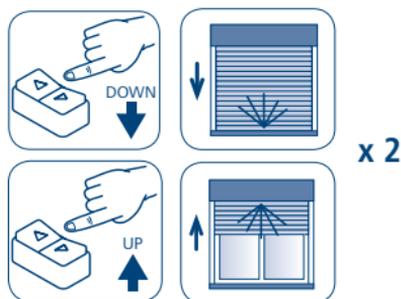
Der Motor kann die Endlagen auf verschiedene Arten einlernen: automatisch, manuell oder in gemischter Form. Es wird empfohlen, die Beständigkeit des Rollladens und der eventuellen festen Anschläge (Starre Wellenverbinder/Anschlagstopfen), zu überprüfen. **Bis die beiden Endlagen nicht eingelernt sind, bewegt sich der Motor kurz, macht eine Pause und bewegt sich danach weiter.**

AUTOMATISCHES EINLERNEN DER ENDLAGEN

Zum automatischen Einlernen der Endlagen sind zwingend feste Anschläge anzuwenden. (A+B)



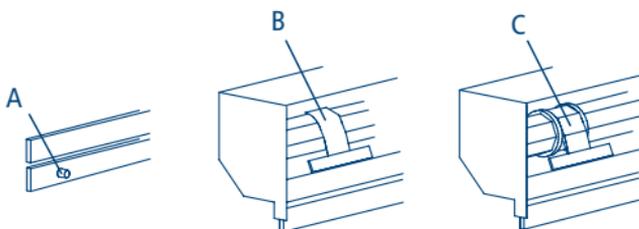
Zwei komplette AUF / AB Zyklen, bis der Motor an den Endlagen von selbst stoppt, durchführen.



MANUELLES EINLERNEN DER ENDLAGEN

Das manuelle Einlernen der Endlagen ist bei Rollläden ohne feste Anschläge (A) an der Endschiene zu tätigen.

Der Rollläden kann sowohl mit flexiblen Aufhängefedern (B) oder festen Wellenverbindern (C) mit dem Rohr verbunden sein.



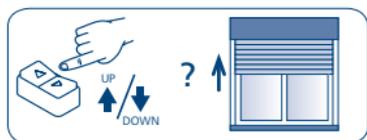
VORGANG ZUM MANUELLEN EINLERNEN DER ENDLAGEN

Je nach Situation kann wahlweise die obere oder untere Endlage als erste eingelernt werden.

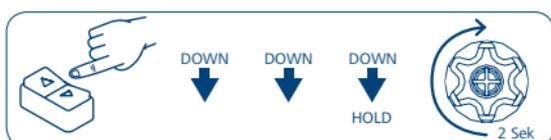
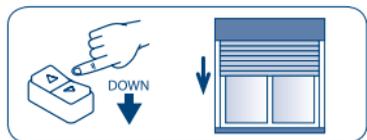
BEISPIEL 1: ALS ERSTE DIE OBERE ENDLAGE EINLERNEN

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

Mit Hilfe der Tasten den Rollladen auf die gewünschte obere Endlage bringen und mit der Taste "UP" die beschriebene Befehlssequenz "UP-UP-UP" durchführen.



Mit Hilfe der Tasten den Rollladen auf die gewünschte untere Endlage bringen und mit der Taste "DOWN" die beschriebene Befehlssequenz "DOWN-DOWN-DOWN" durchführen.

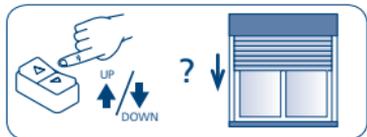


BEISPIEL 2:

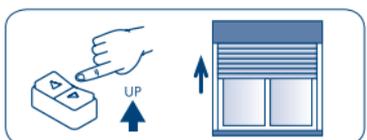
ALS ERSTE DIE UNTERE ENDLAGE EINLERNEN

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der unteren Endlage positioniert sein!

Mit Hilfe der Tasten den Rollladen auf die gewünschte untere Endlage bringen und mit der Taste "DOWN" die beschriebene Befehlssequenz "DOWN-DOWN-DOWN" durchführen.



Mit Hilfe der Tasten den Rollladen auf die gewünschte obere Endlage bringen und mit der Taste "UP" die beschriebene Befehlssequenz "UP-UP-UP" durchführen.



EINLERNEN DER ENDLAGEN IN HALBAUTOMATIK

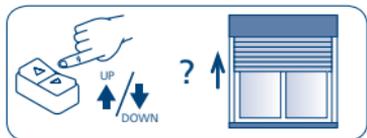
Falls erforderlich, können die Endlagen-Positionen in Halbautomatik eingelesen werden.

BEISPIEL:

ALS ERSTE MANUELLES EINLERNEN DER OBEREN ENDLAGE UND AUTOMATISCHES EINLERNEN DER UNTEREN ENDLAGE

Der Rollladen muss mindestens 20 cm von der oberen Endlage positioniert sein!

Mit Hilfe der Tasten den Rollladen auf die gewünschte obere Endlage bringen und mit der Taste "UP" die beschriebene Befehlssequenz "UP-UP-UP" durchführen.



Mit der Ab Taste auf die untere Endlage fahren, der Motor automatisch die Endlage feststellt und stoppt.

ÄNDERUNG DER ENDLAGEN

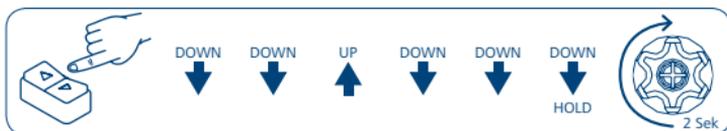
Die folgenden Befehlssequenzen können nur nachdem die Endlagen eingelegt worden sind durchgeführt werden, und nur wenn der Motor sich vollständig entweder auf der oberen oder unteren Endlage befindet.

INDIVIDUELLES LÖSCHEN DER ENDLAGEN POSITIONEN

Löschen der OBEREN ENDLAGE aus der OBEREN ENDLAGE



Löschen der UNTEREN ENDLAGE aus der UNTEREN ENDLAGE



VOLLSTÄNDIGES LÖSCHEN BEIDER ENDLAGEN

Löschen der Endlagen von der OBEREN Endlage beginnend



Löschen der Endlagen von der UNTEREN Endlage beginnend



Das Löschen einer oder beider Endlagen hebt sich dadurch hervor, dass der Motor sich kurz bewegt, kurz stoppt, bevor er sich erneut bewegt. Dies bis beide Endlagen erneut eingelegt sind.

VERHALTEN DER MOTOREN AN DER ENDLAGE UND BEI HINDERNISSEN

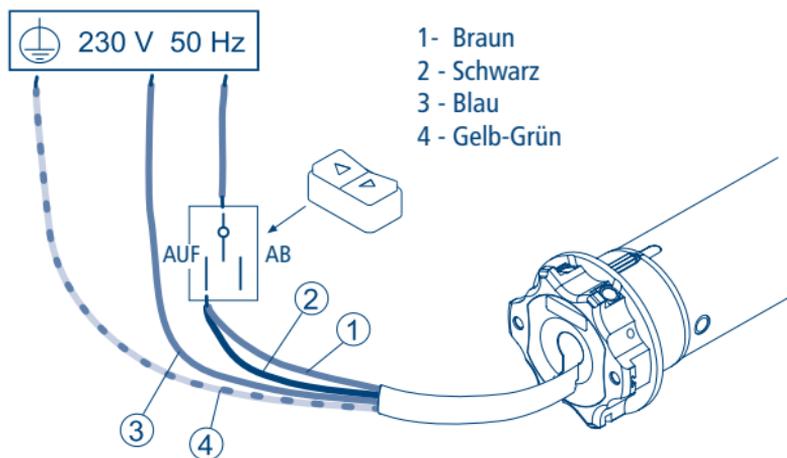
	ENDANSCHLAG (Rollladen mit Anschlagstopfen und festen Wellenverbindern).	HINDERNISERKENNUNG BEI DER AUF- UND ABWÄRTSBEWEGUNG (bei der Abwärtsbewegung nur bei Rollladen festen Wellenverbindern).
Plug&Play Plus	An der oberen Endlage erfolgt der Stop einige Millimeter vor der Endlage. Fährt periodisch auf die Endlage und macht eine Reversion.	Hält an und führt eine entgegengesetzte Entspannungsbewegung durch.

RÜCKSTELLUNG AUF DIE URSPRÜNGLICHE KONFIGURATION

HINWEIS: Die Rückstellung auf die Werkseinstellung führt zum Löschen der Endlagen und Deaktivierung der Supersensibilität.

Um den Motor wieder in die ursprüngliche Konfiguration zu setzen, die unten aufgeführte Prozedur ausführen:

- das braune und schwarze Kabel des Motors, beide mit derselben Taste verbinden, z.B. Auf;



- die Auf Taste für mindesten 2 Sekunden gedrückt halten;
- nun die Kabel von Taster trennen und, wie auf Seite 22 beschrieben, für die Bedienung verbinden.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039 | Fax +39 030 6872.040
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France S.a.r.l.

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58 | Fax +33 (0) 466 77 92 32
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

